

**Satzung**  
**über die Erhebung von Friedhofsgebühren**  
**der Ortsgemeinde Kenn vom 11.01.2020**  
**in der Fassung der III. Nachtragssatzung vom 01.01.2025**  
**(Friedhofsgebührensatzung)**

(Bereinigte Fassung)

Der Ortsgemeinderat Kenn hat am 12.11.2024 auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung) beschlossen, welche hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**  
**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2**  
**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Bestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3**  
**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 21.01.2010, inkl. des 1. Nachtrages vom 29.01.2015, außer Kraft.

Kenn, den 19.12.2019  
Ortsgemeinde Kenn

gez. Rainer Müller, Ortsbürgermeister (DS)

**Anlage**

**Anlage**  
**zur Friedhofsgebührensatzung Kenn**

**I. Reihengrabstätten**

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | Überlassung einer Erd-Reihengrabstätte an Berechtigte nach §§ 2 und 13 der Friedhofssatzung für Verstorbene          |          |
|    | a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr<br>(Ruhezeit 15 Jahre)  | 170,00 € |
|    | b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab<br>(Ruhezeit 25 Jahre)   | 375,00 € |
| 2. | Überlassung einer Urnen-Reihengrabstätte an Berechtigte nach §§ 2 und 13 der Friedhofssatzung<br>(Ruhezeit 25 Jahre) | 225,00 € |

**II. Gemischte Grabstätten**

- |  |  |          |
|--|--|----------|
|  | Verleihung des Nutzungsrechtes für Grabstätten nach I. 1. b) an Berechtigte nach §§ 2 und 13a der Friedhofssatzung | 225,00 € |
|--|--|----------|

**III. Wahlgrabstätten**

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 1. | Nutzungsrechte an neuen Erd-Wahlgrabstätten werden nicht mehr vergeben.  |            |
| 2. | Verlängerung des Nutzungsrechts an einer bestehenden Erd-Wahlgrabstätte bei späteren Bestattungen je Jahr für  |            |
|    | a) eine Einzelgrabstätte   | 30,00 €    |
|    | b) eine Doppelgrabstätte   | 60,00 €    |
|    | c) jede weitere Grabstätte   | 30,00 €    |
| 3. | Wiederverleihung des Nutzungsrechts an einer bestehenden Erd-Wahlgrabstätte nach Ablauf der ersten Nutzungszeit  |            |
|    | a) eine Einzelgrabstätte   | 750,00 €   |
|    | b) eine Doppelgrabstätte   | 1.500,00 € |
|    | c) jede weitere Grabstätte   | 750,00 €   |
| 4. | Verleihung des Nutzungsrechts für eine Urnenwahlgrabstätte für die Beisetzung von max. 4 Aschenurnen / Grabstätte im Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften |            |
|    | a) für die 1. Beisetzung   | 340,00 €   |
|    | b) für jede weitere Beisetzung   | 150,00 €   |
| 5. | Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte bei späteren Beisetzungen ohne Rücksicht auf die Anzahl der Beisetzungen, je Jahr                       | 20,00 €    |

6.	Verleihung des Nutzungsrechts für eine Urnenwahlgrabstätte im Grünfeld	
	bei 1. Beisetzung	2.500,00 €
	bei 2. Beisetzung	200,00 €
	Beschriftung (pro Schild)	50,00 €
7.	Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte nach Nr. 6, je Jahr (fällig bei 2. Beisetzung)	50,00 €

#### **IV. Ausheben und Schließen der Gräber**

Es werden erhoben:

-	für eine Sargbestattung von Personen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	570,00 €
-	für eine Sargbestattung ab vollendetem 5. Lebensjahr	780,00 €
-	für eine Urnenbeisetzung	260,00 €

##### Eventuelle Zusatzleistungen:

-	Gestellung Verschalung	40,00 €
-	Gestellung Laufrost	40,00 €
-	Räumen Fundament	215,00 €
-	Räumen Aufwuchs	65,00 €
-	Einsatz Tauchpumpe	90,00 €
-	Einsatz Kompressor	110,00 €

##### Hinweis:

*Bei Beerdigung / Beisetzung an einem Samstag, Sonntag oder Feiertag wird ein weiterer Zuschlag in Höhe von 10 % anfallen, welcher ebenfalls an den Zahlungspflichtigen weiter berechnet wird.*

#### **V. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

## **VI. Benutzung der Leichenhalle**

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Für die Aufbahrung einer Leiche,<br>inkl. Kühlung und Nutzung für die Trauerfeier                 |          |
| a) bis zu 4 Tagen  | 120,00 € |
| b) für jeden weiteren Tag  | 20,00 €  |
| 2. Für die Aufbahrung einer Urne,<br>inkl. Nutzung für die Trauerfeier                               |          |
| a) bis zu 10 Tagen   | 90,00 €  |
| b) für jeden weiteren Tag  | 8,00 €   |
| 3. Nur für die Trauerfeier am Tag der Beisetzung<br>(schließt die Nutzung des Eingangsbereiches ein) | 70,00 €  |

## **VII. Abräumen der Grabstellen durch die Ortsgemeinde**

**Für Grabstätten, die vor dem 01.01.2020 bereits bestanden haben, werden die Gebühren erst bei der Abräumung am Ende der Grabnutzungszeit fällig.**

Für das Abräumen und Entsorgen von Grabmalen und Einfassungen werden erhoben

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| 1. für Erdgräber, je Grabstelle | 200,00 € |
| 2. für Urnengräber              | 100,00 € |

**Für Grabstätten, die ab dem 01.01.2020 erworben werden, werden die Gebühren bereits beim Erwerb der Grabstätte erhoben.**

Für das Abräumen und Entsorgen von Grabmalen und Einfassungen werden erhoben

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| 1. für Erdgräber, je Grabstelle | 200,00 € |
| 2. für Urnengräber              | 100,00 € |

---

### **Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis:

Die Friedhofsgebührensatzung vom 11.01.2020 ist am 11.01.2020 in Kraft getreten.

Die I. Nachtragssatzung vom 20.02.2021 ist am 20.02.2020 in Kraft getreten.

Die II. Nachtragssatzung vom 01.01.2023 ist am 01.01.2023 in Kraft getreten.

Die III. Nachtragssatzung vom 01.01.2025 ist am 01.01.2025 in Kraft getreten.